

Freisprechungen

2023

Bildung schafft Zukunft



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

in Zusammenarbeit mit dem

**bauern
blatt**

Sonderheft August 2023

Applaus und Glückwünsche für den Berufsnachwuchs

Freisprechungsfeiern in den Agrarberufen in allen Landesteilen

Sommerliche Temperaturen begleiteten die landesweiten Freisprechungs- und Entlassungsfeiern in den Agrarberufen. Rund 600 junge Berufsabsolventen* und Fachschüler erhielten unter großem Applaus ihre Berufsurkunden. Zahlreiche Ehrengäste und Wegbegleiter beglückwünschten die strahlenden Nachwuchskräfte.



Kammerpräsidentin Ute Volquardsen gratulierte den Absolventen zu ihren tollen Erfolgen.

Foto: Sabine Kolz



Klaus-Peter Lucht, Präsident des Bauernverbandes, warb für mehr Wissen über die Erzeugung von Lebensmitteln und die Ernährung.

terhin der Mensch mit seinen Fähigkeiten. „Probleme werden nicht von Maschinen gelöst, sondern von Menschen, die die Technik zielgerichtet einsetzen, Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und in Zusammenhängen denken können“, betonte Kammerpräsidentin Ute Volquardsen. Vernetzung sei nicht nur das Erfolgsgeheimnis der KI, sondern auch erfolgreicher Menschen.



Einzeln erhielten die Absolventen ihre Berufsurkunden, hier Boi Oke Lassen, Fachkraft Agrarservice, von Kammergeschäftsführer Dr. Klaus Drescher und Hans-Jürgen Kock, Präsident des Lohnunternehmerverbandes.

Fotos (3): Daniela Rixen

„Dieser Tag feiert Sie und Ihre Leistung!

Sie sind diejenigen, die als angehende Betriebsleiter oder verantwortliche Mitarbeiter in den Betrieben die Zukunft der Landwirtschaft gestalten werden!“, rief die Präsidentin der Landwirtschaftskammer, Ute Volquardsen, den Absolventen zu. Sie hob das große Engagement der Ausbildungsbetriebe, Lehrkräfte und Prüfer hervor und sprach ihnen besonderen Dank aus: „Ohne Sie gibt es keinen Berufsnachwuchs.“

Auf allen 15 Feiern wurde die besondere Wertschätzung der Branche für den Berufsnachwuchs sichtbar – und das starke Netzwerk aller Akteure. Vertreter von Landwirtschaftskammer, Berufsverbänden, Berufsschulen und der Kreise wür-

digten die erbrachten Leistungen. Sie warfen in ihren Redebeiträgen auch einen Blick auf die zukünftigen Herausforderungen in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei. Eine fundierte Berufsausbildung, die anschließende Fortbildung durch Fachschule oder Studium und das lebenslange Lernen seien Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Bewältigung dieser Anforderungen.

In den elf Agrarberufen in Schleswig-Holstein werden rund 1.900 junge Menschen ausgebildet. Der Beruf Landwirt/-in stellt mit rund 800 Auszubildenden die zahlenmäßig stärkste Gruppe. Hier gibt es nach wie vor die Besonderheit, dass die Ausbildungsbetriebe jährlich gewechselt werden können. Die Auszubildenden erhalten so die Möglichkeit, verschiedene Betriebstypen und unternehmerische Herangehensweisen kennenzulernen. Dies ist zu einem Markenzeichen des Berufes geworden. Der Frauenanteil hat sich in den letzten 25 Jahren fast verdreifacht auf aktuell 26 %.

Von vielen Rednern wurden die großen Veränderungen angesprochen, die durch die Digitalisierung in der Arbeitswelt entstehen werden. Im Agrarbereich gibt es bereits jetzt eine Vielzahl digitaler Anwendungen und Projekte der Künstlichen Intelligenz (KI). Im Mittelpunkt stehe aber wei-

„Wichtige Netzwerke haben Sie sich schon aufgebaut, in Ihrer Schulklasse und zu Ihren Ausbil-

dungsbetrieben, liebe Absolventen. Lassen Sie sie nicht abreißen!“

Martina Johannes
Landwirtschaftskammer SH



Redebeiträge und Dankesworte gab es auch von den jungen Nachwuchskräften: Hier Jonathan Brandes, Merle Bertow, Liesbeth Kühl, Clas Oke Feige (v. li.) auf der Freisprechungsfeier in Rendsburg. Foto: Dr. Lena Voswinkel



Frank Pahl, Prüfungsausschussvorsitzender im Kreis Segeberg, und Kammerausbildungsberaterin Beatrix Thöm dankten der in den Ruhestand eintretenden Lehrerin Beate Boie für ihre langjährige engagierte Arbeit (v. r.).
Foto: Gunnar Bruhns-Rosenbusch



Bei allen Freisprechungsfeiern waren die Plätze gut gefüllt, wie hier in der Deula-Halle in Rendsburg.

Freisprechungen von Lauenburg bis Nordfriesland

Reichlich Nachwuchsfachkräfte im Agrarbereich

Berufsabschlussprüfung „Landwirt/-in“

Kreis Dithmarschen

Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein: Reimer Bülk, Büro Itzehoe, Tel.: 0 48 21-6 42-14



Bo Asmus Brodersen, Reußenköge; Lasse Tjark Ehlers, Osterrade; Erik Ewers, Nordhastedt; Oke Güths, Helse; Jan Malte Hanßen, Volsemenhusen; Eike Lea Heuer, Bargaenstedt; Mark Andre Hinrichs, Linden; Jannek Höhrmann, Kuden; Jurkea Meiners, Butjadingen; Velten Nagel, Heringsand; Irina Schatt, Edde-lak; Erik Schoer, Friedrichskoog; Kevin Schöllermann, Epenwörden; Christoph Seifert, Dänischenhagen; Jann-Dirk Spreckelsen, Oldenswort; Jasper Thamsen, Reußenköge; Nis Thomassek, Schmedeswurth; Bonke Christian Thun, Born am Darß; Malte Timm, Nindorf; Sophie Vollsen, Süderheistedt; Brian Wischmann, Nordermeldorf; Dennis Witt, St. Michaelisdonn
Foto: Sabine Kolz

Kreise Steinburg und Pinneberg

Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein: Reimer Bülk, Büro Itzehoe, Tel.: 0 48 21-6 42-14



Maurice Beecken, Hohenaspe; Lasse Bolten, Wewelsfleth; Jannes Dargusch, Seester; Zandro Hansen, Hamburg; Tobias Kahlke, Raa-Besenbek; Jan Köhler, Appen; Jan Krohn, Ellerbek; Helena Lehmann-Becker, Ottenbüttel; Tjorge Müller, Geestland; Benedikt Sieger, Ellerhoop; Moritz Stübe, Vaale
Foto: Sabine Kolz

Die Absolventen werden hier in alphabetischer Reihenfolge genannt.

Berufsabschlussprüfung „Landwirt/-in“

Kreis Nordfriesland

Ausbildungsberaterin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein: Doris Schulte-Südhoff, Büro Bredstedt, Tel.: 0 46 71-91 34-44



Janis Luca Andresen, Süderhackstedt; Okke Asmussen, Tetenbüll; Johannes Bauer, Husum; Vanessa Hansen, Norderfriedrichskoog; Felix Hansen-Röhe, Mildstedt; Alina Jessen, Viöl; Jannik Johannsen, Achtrup; Lasse Klützke, Struckum; Torben Lorenzen, Rantrum; Vivien Maart, Nordstrand; Mathis Mieke, Tetenbüll; Sarah Lena Mohr, Pressath; Dirk Nielsen, Borgsum; Nico Nielsen, Joldelund; Chris Pauke, Langenhorn; Milena Paulsen, Schafflund; Hanna Sofie Petersen, Holm; Marvin Sachau, Bohmstedt; René Schattschneider, Sillerup; Philip Thomsen, Poppenbüll; Tamina Thomsen, Mildstedt; Marie Sophie Wenzel, Schwabstedt; Paul Jannick Wieben, Welt; Marvin Zeiger, Schafflund
Foto: Alice Bendixen

Kreise Plön und Ostholstein

Ausbildungsberaterin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein: Christine Panzer, Büro Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, Tel.: 0 43 81-90 09-57



Aenne-Lotte Bielenberg, Bargtheide; Fabian Bormki, Fargau-Pratjau; Steffen Bruhn, Altengörs; Julius Funke, Beckum; Mike Gossel, Fehmarn; Leander Hoff, Merkendorf; Lasse Knüppel, Weddelbrook; Tom Hendrik Cornelius Kollmann, Sierhagen; Christian Lunau, Kabelhorst; Antonius Marrancone, Fehmarn/Klausdorf; Jannis Peter Otzen, Steinbergkirche; Gesine Roever, Eutin; Moritz von Beyme, Südharz; Theodora von Chappuis, Ober-Ramstadt; Moritz von Ludowig, Reinbek
Foto: Dr. Lena Voswinkel

Berufsabschlussprüfung „Landwirt/-in“

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein: Reimer Bülk, Büro Itzehoe, Tel.: 0 48 21-6 42-14



Frode Lars Agarius, Radenbeck; Rune Arp, Peissen; Jendrik Baasch, Bovenau; Merle Bertow, Langwedel; Stina Sofie Borchard, Kiel; Jonathan Brandes, Potsdam; Laurenz Brons, Schellerten; Lena Brussog, Hamburg; Jannik Burmester, Thedinghausen; Jante-Paul Busch, Wittorf; Vivien-Lee Cramer, Eckernförde; Dominik da Silva, Schwedeneck; Clas Oke Feige, Loose; Hans-Tjark Finnern, Seth; Per Magnus Fischer, Kaaks; Hannes Greve, Ahlefeld; Klaas Ferdinand Greve, Rodenwalde; Frederik Grüttner, Melle; Lucas Gundelach, Hanerau-Hademarschen; Florian Harbs, Bargstedt; Malte Haß, Holtsee; Anton Häuer, Kiel; Lenn Heise, Grassel; Jasper Höfert, Süderfahrenstedt; Nils-Ove Holling, Puls; Jannek Klindt, Passade; Torben Krohn, Bönningstedt; Liesbeth Kühl, Lindau; Konstantin Kühne, Krumbek; Carolin Lahann, Thaden; Jesko Langmaack, Lütjenwestedt; Marie-Louise Lilie, Stewede-Haldem; Viktoria Mahrt, Tappendorf; Henning Marten, Waabs; Mika Marxen, Gettorf; Sophie Meineke, Siegen; Ronja Prien, Schillsdorf; Marike Reimers, Wacken; Magnus Rohwer, Aukrug-Böken; Jonas Fabian Rother, Flintbek; Momme Schneeberg, Osterby; Germa Johannes Schwarz, Schillsdorf; Freya Spies, Owschlag; Nele Ströh, Jevenstedt; Matti Teuchert, Holzdorf; Max Titjen, Osterrade; Johanna Elaine Tretow, Dätgen; Justus von Krosigk, Kiel; Fabian Westerhold, Bordesholm; Julius Westphal, Hutzfeld; Niklas Wieck, Brodersby; Conrad zu Putlitz, Berlin

Foto: Daniela Rixen

Kreis Schleswig-Flensburg

Ausbildungsberaterin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein: Beatrice Thöm, Büro Schleswig, Tel.: 0 46 21-96 47-55



Pascal Blunck, Boren; Finn Niklas Brech, Süderhackstedt; Lars Hendrik Brix, Ekenis/Boren; Tim Ole Callsen, Ekenis; Nele Claußen, Neuenkirchen; Christian Erichsen, Süderbrarup; Marietta Flacke, Reddelich; Elena Graap, Dörpstedt; Philip Hansen, Silberstedt; Lasse John Kaiser, Moorstedt; Ole Krumrey, Aukrug; Finn Manusch, Handewitt; Jan-Eric Nissen, Ulsnis; Momme Petersen, Dörpum; Peer Martin Petersen, Dörpum; Malte Rethemeier, Poseritz; Lennard Rohr, Wees; Lars Rubien, Hollingstedt; Jannick Schmidt, Brodersby; Marten Schmidt, Oeversee; Gonne Schweder-Bols, Hollingstedt; Xena Seemann, Großenwiehe; Tim Christoffer Wünsch, Itzehoe

Foto: Alice Bendixen

Berufsabschlussprüfung „Landwirt/-in“

Kreise Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg

Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein: Gunnar Bruhns-Rosenbusch und Beatrice Thöm, Büro Bad Segeberg, Tel.: 0 45 51-95 98-16



Momme Bähns, Neufelderkoog; Sofia Behrens, Pronstorf; Jonas Bötzel, Hedeper; Kara Jasmine Bouyeshak, Alveslohe; Jan-Hinrich David, Rehhorst; Peer Doose, Gönnebek; Hauke Sören Egge, Güster; Tjark Feddern, Meddewade; Konstantin Finnern, Oering; Stina Finnern, Oering; Melina Geist, Henstedt-Ulzburg; Ilka Greve, Schmilau; Jannes Greve, Rickling; Steffen Gröhn, Todesfelde; Lorena Grotluschen, Lübeck; Marlen Guttke, Plön; Ben Crispin Hachmann, Bevern; Antonia Hallensleben, Hamburg; Tjorge Harder, Bosau; Nick Harms, Prasdorf; Hubertus Herzer, Barnin; Dennis Hübner, Wakendorf I; Tjorge Humfeldt, Fuhlendorf; Leon Elijah Johannsen, Rohlstorf; Kristoffer Krause, Süsel/Redingsdorf; Carolin Kreinfeldt, Neustadt; Björge Morten Kugolowski, Geesthacht; Jannik Lange, Kaköhl; Piet Heinrich Lübbers, Labenz; Lina Machnik, Niendorf; Jannik Nehring, Neuglasau; Marie Neuhaus, Horst; Klaas Nitsche, Bad Pyrmont; Laura Noh, Krummbek; Maya Rechenberg, Lübeck; Malte Rohweder-Struve, Silzen; Mary Celine Rosenkranz, Glasau; Jan-Christopher Ruge, Barsbüttel; Paul Emil Runge, Winsen; Alexander Leon Sass, Ebstorf; Niklas Sauer, Labenz; Finn Schuldt, Neumünster; Johannes Siel, Kasseburg; Oke Sörensen, Rethwisch; Pia Lotta Steffens, Kükels; Katharina Vieth, Neuenkirchen; Salome Vogt, Ellerau; Luca Voß, Heidmühlen; Arndt Wegner, Schretstaken; Jan Weigelt, Norderstedt; Tim Werner, Wulfsmoor; Jan Wernstedt, Ellerau; Cornelius Wille, Einbeck; Cedric Wolfgramm, Bokholt-Hanredder

Foto: Gunnar Bruhns-Rosenbusch

Kammer übernimmt ihre Auszubildende

Ausbildungsberuf „Pflanzentechnologe/-in“

Pflanzentechnologen führen auf Feldern und in Gewächshäusern Versuche durch. Im Labor untersuchen sie Pflanzen auf chemische Inhaltsstoffe oder bestimmte Erbanlagen.

Durch ihre Arbeit unterstützen sie zum Beispiel die Entwicklung neuer Sorten und die Optimierung der Produktionstechnik. Das Berufsfeld vereinbart somit das vielseitige Arbeiten im Feld mit dem Datenmanagement im Büro. Rike Marie Dau hat in diesem Jahr ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Gelernt hat

sie bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Der Blockunterricht hat an der berufsbildenden Schule Einbeck in Niedersachsen stattgefunden.

Herzlichen Glückwunsch!

Im umfangreichen Versuchswesen der Landwirtschaftskammer gibt es viele Arbeitsfelder für diesen Beruf, umso mehr freut sich die Landwirtschaftskammer, dass Rike Marie Dau für eine weitere Zeit bei der Kammer tätig sein wird. Der



Absolventin im Beruf Pflanzentechnologe/-in ist Rike Marie Dau, Prinzenmoor, Ausbildungsbetrieb: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Foto: Daniela Rixen

Beruf Pflanzentechnologe ist eher ein Nischenberuf, verglichen mit anderen Berufen. In Schleswig-Holstein schloss Rike Marie Dau als Einzige ab. Bundesweit waren es 45 Absolventen.

Weitere Informationen zu diesem Beruf wie auch zur Weiterqualifizierung zum Meister und anderen Agrarberufen finden sich unter www.lksh.de/bildung/

Daniela Rixen
Landwirtschaftskammer

SH

Tolle Prüfungsleistungen der Schäfer!

Berufsabschluss „Tierwirt/-in“



Berufsabschlussprüfung „Tierwirt/-in Fachrichtung Schäferei“:
 Simone Lederer (nach § 45.2 BBiG), Horgenzell; Timo Magnussen (nach § 45.2 BBiG), Struckum; Sarah Thomsen (duale Ausbildung), Westerhever; Tim Plüschau (nach § 45.2 BBiG), Haselau; mit Eike Brandt, Repräsentantin der Landwirtschaftskammer des Kreises Dithmarschen (v. li.)

Im Beruf Tierwirt/-in gab es in diesem Jahr insgesamt fünf Abschlussprüflinge aus zwei Fachbereichen.

Eine Tierwirtin der Fachrichtung Schweinehaltung absolvierte ihre Ausbildung in Schleswig-Holstein, besuchte jedoch die Bundesfachklasse in Sachsen-Anhalt und trat dort zur Prüfung an. Bei den Tierwirten, Fachrichtung Schäferei, wurde eine Absolventin in Schleswig-Holstein ausgebildet. Als externe Teilnehmer (nach § 45.2 BBiG) mit jahrelanger Praxiserfahrung zeigten drei weitere Schäfer ihr Können. Dafür reiste

eine Teilnehmende sogar aus Baden-Württemberg in den Norden. Die Abschlussprüfung fand bei bestem Wetter am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp statt. Die Prüflinge präsentierten sich routiniert und schlossen mit tollen Ergebnissen ab. Es war eine große Wertschätzung zwischen den Absolventen zu spüren, welche durch den vorangegangenen Schafhalterkurs zu einem tollen Team geworden waren. Gefeiert wurde der Abschluss in Dithmarschen, wo die Tierwirte Fachrichtung Schäferei traditionell mit den landwirtschaftlichen Auszubildenden freigesprochen werden. Dr. Lena Voswinkel Landwirtschaftskammer SH

Junge Milchwirtschaftler punkten mit guten Abschlüssen

Berufsabschluss „Milchtechnologe/-in“ und „Milchwirtschaftliche/-r Laborant/-in“

„Unsere neuen Fachkräfte werden die milchwirtschaftlichen Unternehmen und auch die Laboratorien mit ihrer Tatkraft und ihren Ideen stärken, denn sie sind die Gestalter der zukünftigen Milchwirtschaft“, verdeutlichte Dr. Klaus Drescher, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, anlässlich der Freisprechungsfeier für Milchtechnologe/-innen und Milchwirtschaftliche Laboranten/-innen im Lehr- und Versuchszentrum für Milchwirtschaft, Bad Malente.



Dr. Klaus Drescher

wirtschaftlichen Berufe verbinden hohe Fachlichkeit mit Verantwortungsbereitschaft und selbstständigem Denken und Handeln. Frank Koschinski, Milchreferent aus dem Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz,

zeigte in seiner Festrede auf, welche Herausforderungen die Milchwirtschaft im Norden in den nächsten Jahren zu bestehen habe. Olaf Boguhn, zweiter Vorsitzender des Verbandes der Milchwirtschaftler Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, motivierte die jungen Nachwuchskräfte, Botschafter ihres Berufes zu werden und in ihrer Altersgruppe für eine Ausbildung in einem der 24 Ausbildungsbetriebe der Milchwirtschaft zu werben.

Auf diese ermunternden Worte folgte im Anschluss die Übergabe der Urkunden und Zeugnisse. Ehrungen gab es für die besten Prüfungsabschlüsse in beiden Berufen.

Meike von Bergen
 Landwirtschaftskammer SH

Absolventen im Beruf „Milchtechnologe/-in“: Julian Biss, Lütjenburg; Nick Jonas Brodersen, Klixbüll; Jonathan Ellendt, Schenefeld; Jeske Erdmann, Schafflund; Louisa Gnutzmann, Rumohr; Jonas Illing, Beringstedt; Rick-Julian Macioszek, Oldenswort; Vera Overmeyer, Börm; George Lukas Petersen, Hohenfelde; Mika Petersen, Niebüll; Muhammadaziz Saburov, Koberg; Jonas Scherrer, Todesfelde; Tom-Jannik Schliesske, Alveslohe; Alexander Stergel, Holtsee; Björn Thedens, Tellingstedt; Brian Wilhelmsen, Neukirchen; Jill Sophie Witt, Kappeln

Als Prüfungsbeste schnitten ab: Brian Wilhelmsen, Neukirchen, Ausbildungsbetrieb: Danisco Deutschland GmbH, Niebüll; Vera Overmeyer, Börm, Ausbildungsbetrieb: Rohmilchkäserei Backensholz GmbH & Co. KG, Oster-Ohrstedt

Absolventen im Beruf „Milchwirtschaftliche/-r Laborant/-in“: Hannah Marie Anton, Bredstedt; Nane Drax, Bondelum; Marlene Keller, Kiel; Malina Maaß, Ottenbüttele; Lena Marszalek, Eckernförde; Nicole Maschmann, Hardebek; Wiebke Katharina Petersen, Kiel; Katarina Sielemann, Schönkirchen; Martje Zbytni, Neukirchen

Die Prüfungsbesten waren: Wiebke Katharina Petersen, Kiel, Ausbildungsbetrieb: Max-Rubner-Institut, Kiel; Katarina Sielemann, Schönkirchen, Ausbildungsbetrieb: Max-Rubner-Institut, Kiel Fotos (2): Meike von Bergen



Abschlüsse, die sich sehen lassen können

Die jahrgangsbesten „Landwirte/-innen“ 2023

Mit Stolz kann die Agrarbranche auf ihren Berufsnachwuchs schauen. Die Ausbildungszahlen sind stabil. Im Rahmen der Freisprechungsfeiern werden immer die besten Landwirte/-innen des Abschlussjahrganges ausgezeichnet. Zahlreiche Gratulanten würdigten die besonderen Leistungen der Berufsabsolventen. Den zahlreichen Sponsoren, die für die Besten der Auszubildenden sowie der fachlichen Schulen vielfältige Preise gestiftet haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Die Besten im Kreis Dithmarschen waren:

Bo Asmus Brodersen, Reußenköge, Ausbildungsbetriebe: Andresen Johannsen GbR, Sprakebüll, Biolandhof Backensholz, Oster-Ohrstedt, Delf Sievers, Norddeich; Erik Ewers, Nordhastedt, Ausbildungsbetriebe: Carsten Marsau, Bennewohld, Karsten Stöven, Tensbüttel-Röst; Jurkea Meiners, Butjadingen, Ausbildungsbetriebe: Ausbildung in Niedersachsen, Hauke Hinrichs, Schmiedeswirth (v. li.).

Foto: Sabine Kolz



Spitzenleistung in den Kreisen Steinburg und Pinneberg zeigten:

Moritz Stübe, Vaale, Ausbildungsbetriebe: Hebbeln/Horstmann GbR, Agethorst, Volker Reimers, Wacken, Thomas Söth, Bokhorst; Tjorge Müller, Geestland, Ausbildungsbetriebe: Ausbildung in Niedersachsen, Biohof Lieske, Hadenfeld; Lasse Bolten, Wewelsfleth, Ausbildungsbetriebe: Florian Bornholdt, Osterhorn, Malte Schuldt, Eggstedt, Henning Münster, Borstel-Hohenraden (v. li.).

Foto: Sabine Kolz



Im Kreis Nordfriesland schlossen von den Landwirten am besten ab:

Marie Sophie Wenzel, Schwabstedt, Ausbildungsbetrieb: Carstens GbR, Friedrichsholm; Paul Jannick Wieben, Welt, Ausbildungsbetriebe: Bernd Ehlers, Reher, Wille GbR, Poppenbüll; Vivien Maart, Nordstrand, Ausbildungsbetriebe: Helmuth Rolfs, Büsumer Deichhausen, Helge Petersen, Lindewitt, Kai Schramm, Grünberg (v. li.).

Foto: Alice Bendixen



Jahrgangsbeste in den Kreisen Plön und Ostholstein waren:

Fabian Bormki, Fargau-Pratjau, Ausbildungsbetriebe: Eric Rohr, Grube, Johann de la Motte, Schashagen; Theodora von Chappuis, Ober-Ramstadt, Ausbildungsbetriebe: Harder Ratjen, Aukrug-Homfeld, Gutsverwaltung Petersdorf, Lensahn; Julius Funke, Beckum, Ausbildungsbetrieb: Detlev Blunk, Pohnsdorf (v. li.).

Foto: Dr. Lena Voswinkel



Im Kreis Rendsburg-Eckernförde wurden als Beste ausgezeichnet:

Germa Johannes Schwarz, Schillsdorf, Ausbildungsbetriebe: Johann de la Motte, Schashagen, Herzogliche Gutsverwaltung Grünholz, Thumby; Marie-Louise Lilie, Stewede-Haldem, Ausbildungsbetriebe: Ausbildung in Niedersachsen, Sönke Holling, Osterstedt; Lucas Gundelach, Hanerau-Hademarschen, Ausbildungsbetriebe: Thies Otte, Schülp, Steffen Lindemann, Nindorf, Torsten Meyer, Karolinenkoog (v. li.).

Foto: Daniela Rixen



Im Kreis Schleswig-Flensburg waren die Jahrgangsbesten:

Lars Hendrik Brix, Ekenis/Boren, Ausbildungsbetriebe: Holger Finck, Köhn, Henning Hansen, Steinbergkirche; Lennard Rohr, Wees, Ausbildungsbetriebe: HaKo Milch GbR, Ladelund, Isarnho Farms Prall & Marxen GbR, Gettorf; Marietta Flacke, Reddelich, Ausbildungsbetriebe: Boyens GbR, Rickert, Iwer und Asmus Thomsen, Stoltebüll (v. li.).

Foto: Alice Bendixen

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen ganz herzlich zum Ausbildungsabschluss!

Behalten Sie Ihren Freisprechungstag in guter Erinnerung, und bleiben Sie, was die Weiterbildung betrifft, am Ball!

Ihre Landwirtschaftskammer



In den Kreisen Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg waren ganz vorn:

Salome Vogt, Ellerau, Ausbildungsbetriebe: Lorenz Pahl, Seedorf, Nils Hachmann, Bevern; Pia Lotta Steffens, Kükels, Ausbildungsbetriebe: Isarnho Farms Prall & Marxen GbR, Gettorf, Milchhof Broosch GbR, Techau; Marie Neuhaus, Horst, Ausbildungsbetriebe: Biohof Lieske, Hadenfeld, Gut Wulksfelde Landwirtschafts GmbH, Tangstedt, Hof Dannwisch Landwirtschaft GmbH & Co. KG, Horst (v. li.).

Foto: Gunnar Bruhns-Rosenbusch



Foto: Daniela Rixen

Gratulation zum Berufsabschluss!



Die Absolventinnen im Beruf „Hauswirtschafter/-in“: Hannah Eckhoff, Martensrade; Laura Giovanna Ehlers, Hardebek; Carina Heesch, Arpsdorf; Anneke Hegerfeld, Fehmarn; Thekla Lea Karstens, Süderheistedt; Merle Kordlewska, Groß Rönna; Jytte Robrahn, Siemz-Niendorf; Lena Schilling, Blomesche Wildnis
Die Absolventen im Beruf „Fachkraft Agrarservice“: Thies Bendixen, Dörpum; Timo Blöcker, Oersdorf; Andre Thomas Boche, Oeversee; Lasse Delfs, Nortorf; Theo Friedrichsen, Großsolt; Antonio Hink, Wacken; Marvin Knappmann, Krempe; Boi Oke Lassen, Ostenfeld; Jorik Maus, Alt Duvenstedt; Finn Julian Mlynek, Kiel; Ben Möller, Elmenhorst; Aidan O'Brien, Wagersrott; Christian Peters, Sandwehlen; Timo Stamer, Pommerby; Mattis Succow, Oersberg; Oliver Tams, Dannewerk; Jakob Tietje, Eckernförde; Tjark Wagner, Tangstedt; Malte Weickelt, Kropp; Niklas Zöllner, Böel
 Fotos: Daniela Rixen

Nachwuchskräfte feierten ihren Abschluss gemeinsam

Berufsabschluss „Hauswirtschafter/-in“ und „Fachkraft Agrarservice“

Die Hauswirtschaft und die Lohnunternehmerbranche können sich über reichlich Nachwuchs freuen. Dabei handele es sich um außergewöhnlich gute Jahrgänge, war zu hören. Dr. Klaus Drescher (9. v. li.*), Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer, übergab die Berufsurkunden. Aus den Händen des Präsidenten des Lohnunternehmerverbandes, Hans-Jürgen Kock (1. v. li.*) und der Vizepräsidentin des LandFrauenverbandes, Sylke Messer-Radtke, gab es Präsente und vom Präsidenten des Bauernverbandes Schleswig-Holstein, Klaus-Peter Lucht, Rosen im Topf für die Hauswirtschafterinnen sowie junge Eichen für die Fachkräfte Agrarservice.

Den Absolventinnen und Absolventen gratulierte Dr. Klaus Drescher und warb dafür, nach dem eigenen Sinn des Lebens zu fragen: „Seien Sie mutig und hinterfragen Sie Dinge! Probleme werden von Menschen, nicht von Maschinen gelöst!“ Sylke Messer-Radtke gab gute Wünsche mit auf den Weg und warb für die beiden in der Gesellschaft so wichtigen Berufe. Klaus-Peter Lucht sprach sich für mehr Wissen über Ernäh-

lung und die Produktion der Lebensmittel in der Gesellschaft aus: „Sie sind die Profis!“, erinnerte er die neuen Fachkräfte und forderte sie auf, dieses Wissen auch „heraushängen zu lassen“. Hans-Jürgen Kock dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Kammer. Den Absolventinnen und Absolventen machte er Mut, bezogen auf Künstliche Intelligenz (KI) und Digitalisierung, keine Angst vor der Zukunft zu haben: „Die KI muss bedient werden, dafür werden Sie als Fachkräfte gebraucht.“



Als Beste im Beruf „Fachkraft Agrarservice“ schlossen ab: Jakob Tietje, Eckernförde, Ausbildungsbetrieb: Andreas Pentrup, Schenefeld; Oliver Tams, Dannewerk, Ausbildungsbetrieb: Heiko Boysen, Steinbergkirche; Jorik Maus, Alt Duvenstedt, Ausbildungsbetrieb: Krabbenhöft GmbH & Co. KG, Westerrönfeld (v. li.).

Die berufsbesten Hauswirtschafterinnen sowie das besondere soziale Engagement wurden von der Lydia und Hermann Fruchtenicht Stiftung geehrt und die berufsbesten Fachkräfte für Agrarservice vom Verband der Lohnunternehmer.

Bildungsreferentin Ulrike Brouer (r.*) und Ausbildungsberaterin Katja Fiehler (2. v. r.*) sowie Ausbildungsberater Reimer Bülk (3. v. r.*) freuten sich mit den an-

wesenden Lehrkräften über die guten Leistungen und bedankten sich bei den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie den Prüfungsbetrieben und bei allen Beteiligten, die tatkräftig die Ausbildung in beiden Berufen unterstützen.

Daniela Rixen
Landwirtschaftskammer SH



Als Beste im Beruf „Hauswirtschafter/-in“ schlossen ab: Lena Schilling, Blomesche Wildnis, Ausbildungsbetriebe: Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum, Hademarschen, Landhaus Saggau, Ellerau, Betrieb Milchmaaß, Hohenlockstedt; Carina Heesch, Arpsdorf, Ausbildungsbetriebe: Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum, Hademarschen, Friesenhof GbR, Pellworm, Betrieb Milchmaaß, Hohenlockstedt; Laura Giovanna Ehlers, Hardebek, Ausbildungsbetrieb: Hofgemeinschaft Weide-Hardebek, Hardebek; Hannah Eckhoff, Martensrade, erhielt eine Auszeichnung für besonderes soziales Engagement, Ausbildungsbetriebe: Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum, Hademarschen, Ferienhof Radlandsichten, Bad Malente (v. li.).

Bester Abschluss seit über fünfundzwanzig Jahren

Prüfungsabschluss im Beruf „Forstwirt/-in“

Die Prüfungen liegen hinter 14 jungen Auszubildenden im Beruf Forstwirt/-in, fünf müssen erneut zu einzelnen Nachprüfungen antreten.

Malin Brauer hat als einzige Frau unter ihren männlichen Mitabszubildenden die beste Abschlussprüfung abgelegt. Sie konnte sowohl in der Theorie als auch in der Praxis überzeugen. Neben dem besten Gesamtabchluss zeigte sie auch die besten Leistungen im Bereich der praktischen Wald- und Landschaftspflege. Insgesamt hat sie damit eine der beiden besten Abschlussprüfungen in diesem Beruf der vergangenen mindestens 25 Jahre abgelegt. Milan Kellermann und Björn Schnoor belegten die Plätze zwei und drei. Angesichts des aktuellen Fachkräftemangels kann sich die Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein freuen, denn alle erfolgreichen Forstwirte 2023 wollen tatsächlich weiter im Wald beziehungsweise mit Bäumen arbeiten.

Dr. Jörg Hittenbeck
Landwirtschaftskammer SH



Die Absolventen im Beruf „Forstwirt/-in“ 2023: Malin Brauer, Utrecht; Max Heiko Brede, Timmendorfer Strand; Philip Constantz, Mölln; Nils Marcus Ulrich Göhrs, Salzwedel, OT Klein Gartz; Timm Haßler, Labenz; Milan Kellermann, Rondeshagen; Moritz Dirk Löser, Schwerin; Marvin Radtke, Beisch; Björn Schnoor, Fitzbek (alphabetische Reihenfolge)

Als Beste schnitten ab: Malin Brauer, Utrecht (li.), Ausbildungsbetrieb: Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AÖR), Neumünster; Milan Kellermann, Rondeshagen (2. v. r.), Ausbildungsbetrieb: Claus Rodenberg Waldkontor GmbH, Kastorf; Björn Schnoor, Fitzbek (5. v. r.), Ausbildungsbetrieb: Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AÖR), Neumünster
Foto: Dr. Jörg Hittenbeck

Große Leidenschaft und Liebe zu Pferden

Berufsabschluss „Pferdewirt/-in“

Die Freude und Erleichterung war groß: 21 Pferdewirtinnen und Pferdewirte nahmen im Restaurant „Alter Landkrug“ in Nortorf ihre Urkunden aus den Händen von Ute Volquardsen freudestrahlend entgegen.

Die Kammerpräsidentin von Schleswig-Holstein prognostizierte den jungen Absolventinnen und Absolventen sehr gute Karrierechancen und hob die besondere Bedeutung des Berufes hervor: „Ihr großes Engagement für die Tiere und Betriebe ist außergewöhnlich, und es ist ein sehr kostbares Gut für die Branche.“

Ingken Wehrmeyer
Landwirtschaftskammer SH

Die Absolventinnen und die Absolventen im Beruf „Pferdewirt/-in“ der Fachrichtung „Pferdehaltung und Service“ sowie der Fachrichtung „Pferdezucht“: Carolina Luana Butzek, Ahrensburg; Nele Diab, Wentorf; Kaja Dobelstein, Westerbörstel; Fenja Dummann, Bad Segeberg; Merete Lisa Elak, Kiel (nicht auf dem Foto); Elias Fröhlich, Kiel (nicht auf dem Foto); Lisa Sophie Graue, Kupferzell; Esther Guhse, Jevenstedt; Monique Hecke, Großensee; Ineke Ingrisch, Wohltorf; Svea Marie Knudsen, Sylt; Anne Lehmann, Neustadt; Kaja Mehrens, Kiebitzreihe; Alexandra Müller, Ahrensburg; Mats Neureuther, Hamburg; Amélie Schnarre, Lotte; Annika Stock, Henstedt-Ulzburg; Lina Walker, Rhede; Tobias Waterhues, Flensburg; Charlotte Witt, Bovenau; Clara Wobbe, Siebenbäumen, mit ihren Lehrerinnen und Lehrern: Eike Fehrs, Kathrin Hand, Christine Petersen, Schulleiter Axel Böhm, Björn Erik Sawallisch sowie Klaus

Hohnsbehn, Repräsentant der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein im Kreis Rendsburg-Eckernförde, und Kammerpräsidentin Ute Volquardsen.

Die drei Prüfungsbesten waren:

Monique Hecke, Großensee, Ausbildungsbetrieb: Hof Hoisdorf GmbH & Co KG, Hoisdorf; Svea Marie Knudsen, Sylt, Ausbildungsbetrieb: Kai Rüdter, Fehmarn; Elias Fröhlich, Kiel, Ausbildungsbetrieb: Joachim Schönfeld, Bad Bramstedt.

Foto: Ingken Wehrmeyer





Die erfolgreichen Absolventen im Beruf „Fischwirt/-in“ im Juli (v. li.): Till Gärtner, Lübeck, Ausbildungsbetrieb: Carsten Foth, Lübeck; Niklas Claußen, Friedrichskoog, Ausbildungsbetrieb: Chris Claußen, Friedrichskoog; Sven Tjaden, Norden-Leybuchtpolder, Ausbildungsbetrieb: Jürgen Willems, Krummhörn; Jorge Michelsen, Nordstrand, Ausbildungsbetrieb: Tümmeler GbR, Pellworm; Leon Nasilowski, Wangerland, Ausbildungsbetrieb: Nils Schröder, Hooksiel
Nicht auf dem Bild die Teilnehmer der Vollprüfung im März: Tilo-Malvin Ahlemeier, Stein, Ausbildungsbetrieb: Birger Rönna, Stein; Rik Hiecke, Cuxhaven, Ausbildungsbetrieb: Matthes Grube, Wurster Nordseeküste; Manuela Irrgang, Flensburg, ohne Ausbildungsbetrieb; Michael Lüthje, Sieverstedt, ohne Ausbildungsbetrieb; Marvin Oltmanns, Krummhörn, Ausbildungsbetrieb: Jann-Tjade Gosselaar, Krummhörn
 Foto: Frank Eli

Ein guter Fang an der Landesfischereischule

Abschlussprüfungen im Beruf „Fischwirt/-in“

An der Fischereischule in Rendsburg bestanden im Juli fünf Teilnehmer den zweiten Teil der Abschlussprüfungen für den Beruf des Fischwirts in der „Küstenfischerei und Kleinen Hochseefischerei“.

Bereits im März im ersten Teil der Prüfungen haben fünf weitere Teilnehmer in einer Vollprüfung den Abschluss erfolgreich gemacht.

Geprüft wurde schriftlich in den Prüfungsbereichen Fischereibiologie, Bewirtschaftung und Vermarktung sowie Wirtschafts- und Sozialkunde und im praktischen Teil

Motoren- und Maschinentechnik sowie Nautik und Navigation. Am 17. Juli ist mit der Fangtechnik der letzte Prüfungsbereich absolviert worden.

Die Landwirtschaftskammer und die Kollegen der Fischereischule gratulieren den erfolgreichen Absolventen, die nun die Be-

rufsbezeichnung Fischwirt, Küstenfischerei und Kleine Hochseefischerei führen. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und immer eine Hand breit Wasser unterm Kiel sowie eine gesunde Heimkehr von See.

Frank Eli
 Landwirtschaftskammer SH

Abschluss 2023 geschafft

Absolventen der ein- und zweijährigen Fachschule für Landwirtschaft

Zweijährige Fachschule für Landwirtschaft (Fachschule II) „Staatlich geprüfte/-r Agrarbetriebswirt/-in“



Höla 1: Klassenlehrer Arne Schmidt

Timm Becker, Hoisdorf; Jannis Bock, Ostenfeld, OT Katharinenhof; Jan Felix Böcker, Itzehoe; Carl Eckhoff, Martensrade; Lukas Fink, Brammer; Robert Johann Fleck, Quarnbek, OT Stampe; Sönke Frenzen, Erftde; Finja Henkensiefken, Itzehoe; Yannick Henningsen, Maasbüll; Nele Sophie Hinrichs, Dörphof; Jan-Ole Höppner, Neuratjensdorf; Jonas Horn, Kiel; Johanna Jessen, Sterup; Niklas Resthöft, Fehmarn, OT Hinrichsdorf; Jennifer Katharina Schmidt, Rendsburg; Julius Constantin Schormann, Emkendorf; Hanna Schulenberg, Preetz; Rieka Stender, Grebin; Henrik Thomssen, Klein Bennebek; Finn Niklas Ulrich, Sörup; Leonard-Régnier Wegner, Schönkirchen, OT Flüggeendorf; Fabian Weingang, Hohenlockstedt.

Ausgezeichnet als Klassenbeste: Jennifer Katharina Schmidt, Rendsburg

Höla 2: Klassenlehrerin Uta Steffen. Tim Bade, Ecklak; Merle-Marie Barth, Schuby; Nico Behrens, Pöschendorf; Arne Bestmann, Rade; Ole Boldt-Mehl, Raa-Besenbek; Max Bornholt, Schafstedt; Tjarde Maximilian Burkhardt, Hohenwestedt; Marten Ehlers, Schenefeld, OT Siezbüttel; Tore Hagen Glöyer, Rethwisch; Celina Hennig, Groß Wittensee; Til Johannes Hasloh; Tim Silas Johns, Pellworm; Nils Linka, Hamweddel; Sören Maas, Schenefeld; Saskia Meier, Wöhrden; Bryan Molt, Reher; Stefan Münster, Quarnstedt; Friedrich Thomas Sassenscheidt, Oeschebüttel; Lasse Schmidt, Süderhastedt; Sören Lukas Stotz, Jerrishoe; Henning Ströh, Jervenstedt; Tim Niklas Volquardsen, Nordhastedt; Evje Ann-Eleen Wieck, Oldsum, OT Toftum

Ausgezeichnet als Klassenbeste: Evje Ann-Eleen Wieck, Oldsum, OT Toftum

Schulstandort Rendsburg

Vor der beeindruckenden Kulisse von über 540 Personen fand in der Deula in Rendsburg die Übergabe der Abschlusszeugnisse an die 127 Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft aus Rendsburg statt, die sich nun „Staatlich geprüfte Wirtschaftler/-innen“ beziehungsweise „Staatlich geprüfte Agrarbetriebswirte/-innen“ mit dem neuen Zusatz „Bachelor professional“ nennen dürfen.

Der Schulleiter des Berufsbildungszentrums am Nord-Ostsee-Kanal, Marc-Olaf Begemann, zeigte sich erfreut über die geringe Durchfallquote, die guten Durchschnittsnoten der Absolventen und die stabile Nachfrage nach Weiterbildung in der Fachschule für Landwirtschaft.

Der Festredner, Klaus-Peter Lucht, Präsident des Landesbauernverbandes, wies vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Entwicklung auf die gestiegene Bedeutung einer guten beruflichen Qualifikation hin und zeigte den Absolventinnen und Absolventen positive Zukunftsaussichten auf.

Im Anschluss wurden Schülerinnen und Schüler für besonders gute Leistungen beziehungsweise für soziales Engagement von der VR-Bank Schleswig-Mittelholstein, von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) und vom Verband Landwirtschaftliche

Fachbildung (vlf) geehrt. Der Maschinenring Mittelholstein, vertreten durch den Vorsitzenden Nils Thun, vergab Auszeichnungen für die drei besten Pflanzenbauprojekte der Höla-Klassen.

Den Abschluss bildete die Schülerrede der Klassensprecherin

Saskia Meier und der Klassensprecher Christoph Prochnow und Finn Niklas Ullrich von der Höheren Landbauschule.

Sebastian Wulff
Berufsbildungszentrum
am Nord-Ostsee-Kanal
Abteilungsleiter Agrarwirtschaft

Einjährige Fachschule für Landwirtschaft (Fachschule I) „Staatlich geprüfte/-r Wirtschaftler/-in des Landbaus“



← **Höla 3:** Klassenlehrerin Dr. Birte Riedel, Lars Christian Bardt, Böel; Boye Carsten Bendtschneider, Heide; Tom Bolting, Arpsdorf; Lennard Bröcker, Norderwöhrden; Tjark Butenschön, Bargstedt; Lina Erichsen, Böel; Theo Gosch, Oldenbüttel; Max Grünert, Loit; Nico Gundelach, Hanerau-Hademarschen; Femke Holm, Dellstedt; Laurenz Käpnick, Süderheistedt, OT Hägen; Kevin Krause, Flensburg; Max Malte Lorenzen, Hörup; Magnus Meier, Süderheistedt; Nils Alexander Möller, Beringstedt; Kristina Pahl, Jevenstedt; Rike Plambeck, Sörup; Christoph Prochnow, Tensbüttel-Röst; Vincent Pufahl, Hohenwestedt; Jakob Radmer, Noer; Lena Rehder, Belau; Christian Rothberg, Böel; Henrik Wickhorst, Horst; Gönnä Wille, Poppenbüll; Jan Lennard Witthinrich, Poyenberg
Ausgezeichnet als Klassen- und Jahrgangsbeste: Gönnä Wille, Poppenbüll

Klasse 1: Klassenlehrer Dr. Hauke Harder/Ludger Grothues

Jobst Heinrich Bahr, Taarstedt; Tim-Michel Behrens, Ostenfeld; Henning Berg, Güby; Hagen Johann Büller, Westensee; Christian Carstensen, Mittelangeln, OT Satrup; Jessica Fries, Jerrishoe; Mats Hannemann, Holtsee; Nico André Hansen, Barkelsby; Thies Hauschildt, Windeby-Friedensthal; Michael Klatt, Jardelund; Jakob Valentino Kneisel, Kappeln; Malte Langholz, Friedrichsholm; Christopher Lüthje, Waabs; Jascha Mattsen, Stolk; Falk-Wilhelm Schlüter, Tolk; Nikolai Schröder, Bünsdorf; Fritjof Stoltenberg-Frick, Stakendorf; Johannes Tietje, Eckernförde; Jule Wohlert, Silberstedt
Ausgezeichnet als Klassen- und Jahrgangsbeste: Jule Wohlert, Silberstedt, und Nico André Hansen, Barkelsby

Klasse 2: Klassenlehrer/-in Almut Adamska/Dr. Jurij Berger

Arne von der Ahe, Brande-Hörnerkirchen; Marco Böge, Langeln; Henrik Bracker, Dätgen; Jana Sofie Breiholz, Hohenlockstedt; Christoph Brüning, Loop; Hans-Ole Führung, Bornholt; Tim Moritz Geske, Hohenfelde; Johannes Göttsche, Aukrug; Laura Hell, Groß Nordende; Roland Howoldt, Stepenitztal; Philip Kruse, Lutzhorn; Lasse Lohmann, Hohenwestedt; Robin Maschmann, Langwedel; Maik Muxfeldt, Nortorf; Tobias Reumann, Tangstedt; Flemming Schneede, Gnutz; Ludwig Schröder, Holm; Mathis Schröder, Bokel; Malte Strohsahl, R Emmels
Ausgezeichnet als Klassenbeste: Laura Hell, Groß Nordende

Klasse 3: Klassenlehrer/-in Dr. Tobias Wulff/Eva Hirche

Jakob Bennewitz, Meggerdorf; Hendrik Brandt, Osterrade; Torben Bruder, Looft; Magnus Clasen, Meggerdorf; Jonas Diercks, Bahrenfleth; Anneke Fruchtenicht, Hamdorf; Merle Gäthje, Dingen; Lennert Hensen, Schwabstedt; Jonas Klink, Bergenhusen; Hauke Lange, Treia; Christoph Lübke, Schafstedt; Nis Ole Lucht, Nortorf; Lukas Magens, Ottenbüttel; Marvin Schäfer, Wohlde; Meike Sierk, Dingen; Lucas Thode, Pahlen; Till Jakob Vollmert, Brunsbüttel; Joon Lönne Wendlandt, Heide, OT Süderholm; Timm Ole Windhorst, Kutenholz/Mulsum
Ausgezeichnet als Klassenbester: Magnus Clasen, Meggerdorf

Fotos (2): Dr. Hauke Harder

„Ein solides Fundament in einem der schönsten Berufe“

Urkundenübergabe an der Fachschule für Landwirtschaft

Schulstandort Bad Segeberg

Im festlichen Ambiente des „Fichtenhofs“ in Rickling begrüßte der Schulleiter des Berufsbildungszentrums (BBZ) Bad Segeberg, Heinz Sandbrink, 240 Gäste zur Verabschiedung der 42 Staatlich geprüften Wirtschaftler und Wirtschaftlerinnen und 25 Höla-Absolventinnen und -Absolventen.

Er beglückwünschte die Schülerinnen und Schüler zum erreichten Abschluss und dankte dem Lehrerkollegium für die ausgezeichnete Vorbereitung.

Die hohe Erfolgsquote und der gute Notendurchschnitt der drei Abschlussklassen sprechen für sich. Auch der Landrat des Kreises Segeberg, Jan Peter Schröder, und der Kreisvorsitzende des Bauernverbandes

des Segeberg, Thorge Rahlf, überbrachten wertschätzende Grußworte. Alle Redner sehen in einer soliden Fachschulweiterbildung ein tragfähiges Fundament für die berufliche und private Zukunft der Absolventen. Sie ermunterten die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer, flexibel zu bleiben und mit viel Mut und Engagement die beruflichen Herausforderungen, die vor ihnen liegen, anzunehmen.

Für herausragende Leistungen (Höla: Harry Krützmann; Fachschule: Mikel Speetzen und Constantin Weißleder) und für besonderes Engagement (Höla: Aaron Heppel; Fachschule: Caroline Voß und Niclas Frahm) übergab Fokke Oosting vom vlf Segeberg/Kaltenkirchen Bildungsgutscheine für das vlf-Seminar „Säen-wachsen-ernten“, welches unter anderem von der Lydia und Hermann Fruchtnicht Stiftung gefördert wird.

Sven Jantzen
BBZ Bad Segeberg

Zweijährige Fachschule für Landwirtschaft (Höla) „Staatlich geprüfte/-r Agrarbetriebswirt/-in“



Maximilian Albrecht, Stubben; Stine Burmester, Siebenbäumen; Marlow Deckert, Bujendorf; Helge Diersen, Gülzow; Dennis Drückhammer, Quidorf; Gunnar Fischer, Armstedt; Kristin Heidenreich, Bockholt; Annika Heidkamp, Bad Oldesloe; Henry Heinecke, Neustadt i. H.; Aaron Heppel, Bovenau; Christian Hinz, Neversdorf; Felix Köster, Stubben; Harry Krützmann, Breitenfelde; Lasse Lindemann-Eggers, Großensee; Henrik Loop, Bönebüttel; Benjamin Moeckelmann, Lentförden; Hajo Petzinna, Klein Salitz; Hinnik Pump, Seth; Inken Runge, Fuhlendorf; Henrik Schlüter, Nüchel; Moritz Sommer, Lübeck; Silas Stegmann, Grinau; Tjark Tensfeldt, Tarbek; Karl Ole Weilandt, Neukirchen; Sven Wolf, Grobenaspe

Als bester Absolvent wurde ausgezeichnet: Harry Krützmann, Breitenfelde.

Einjährige Fachschule für Landwirtschaft „Staatlich geprüfte/-r Wirtschaftler/-in des Landbaus“



Klasse „Rindviehhaltung/Pflanzenbau“: Henck Burmester, Güster; Christoph Busekist, Alt-Mölln; Finn Goessing, Hasenmoor; Frenz Jasper Grell, Duvensee; Malin Groth, Trittau; Christopher Kaupert, Lübeck; Niklas Koch, Wangelay; Lars Paulsen, Sibstin; Laura Rave, Havekost; Hendrik Riege, Krüzen; Henning Runge, Mönkloh; Tim Schweim, Hartenholm; Mikel Speetzen, Bornhöved; Malte Steffens, Hamburg; Christian Stoldt, Wiershop; Julius Stubbe, Hamburg; Derk Stubbe, Selent; Caroline Voß, Hartenholm; Nadja Wilcken, Grebenhagen; Hendrik Wulff, Hamburg

Als bester Absolvent wurde ausgezeichnet: Mikel Speetzen, Bornhöved.

Fotos (3): Dr. Sönke Harder



Klasse „Ackerbau/Veredelung“: Aaron Bäcker, Ahrensburg; Greta Barg, Klein Parin; Philip Bargholz, Sarau; Maximilian Bloemendaal, Grube; Jan Bosse Boßmann, Bujendorf; Niklas Bubert, Borstorf; Johann Clasen, Hemdingen; Niclas Frahm, Grevesmühlen; Jannes Hebbel, Mözen; Jona Henke, Hamburg; Kevin Konopka, Gleschendorf; Aileen Mahnke, Groß Sarau; Joshua Mielke, Stelle-Wittenwurth; Andreas Ruser, Wahrendorf; Tobias Saueremann, Reinfeld; Marten Schoof, Kirchspiel Garding; Timo Seemann, Elmenhorst; Klaus Volkens, Sierksdorf; Constantin Weißleder, Woltersdorf; Lasse Wulff, Seedorf

Als bester Absolvent wurde ausgezeichnet: Constantin Weißleder, Woltersdorf.

„Nix für Feiglinge“

Es gab Zeugnisse an der Fachschule für Landwirtschaft

Schulstandort Bredstedt

Lars Wichmann, Abteilungsleiter Landwirtschaft an der beruflichen Schule Husum, begrüßte alle Gäste und Absolventen in der Koogshalle in Reußenköge, Nordfriesland, zur Zeugnisvergabe.

Absolventen, dieses Netzwerk zu nutzen.

In ihrer Festrede überbrachte Kammerpräsidentin Ute Volquardsen neben ihren Glückwünschen die Botschaft, dass auf die Absolventen mit ihrer erreichten Qualifikation „händeringend gewartet wird“. Um einen erfolgreichen Weg gehen zu können, brauche

es Entscheidungen und eine klare eigene Meinung. Dabei helfe es, mit anderen zu sprechen. „Reden Sie über Fakten, nicht über Ideologien“, betonte Ute Volquardsen.

Nach der Überreichung der Zeugnisse und Urkunden gaben Shari Esklony und Swantje Groneberg aus der einjährigen Fachschule einige Anekdoten über Mitschülerinnen

und Mitschüler sowie auch Lehrkräfte zum Besten.

Marie Bahnsen aus der zweijährigen Fachschule (Höla) bedankte sich im Namen der Klasse bei allen Wegbegleitern, die das Erreichte erst möglich gemacht hätten.

Birgit Thießen
berufliche Schule
des Kreises Nordfriesland, Husum

Zweijährige Fachschule für Landwirtschaft (Höla) „Staatlich geprüfte/-r Agrarbetriebswirt/-in“



Marie Bahnsen, Immenstedt; Leif Hansen, Viöl; Jannik Hansen, Braderup; Jan-Niklas Hinrichsen, Behrendorf; Hanna Jessen, Ahrenviöl; Jonas Jockram, Reußenköge; Jannes Jöns, Oster-Ohrstedt; Lennard Theede, Tetenbüll, mit Lehrkraft Moritz Häger

Die Besten waren: Hanna Jessen, Ahrenviöl, und Leif Hansen, Viöl.

Fotos (2): Birgit Thießen

Zur diesjährigen Entlassung gab es neben Glückwünschen auch gute Tipps für die Absolventen der Fachschule in Bredstedt.

Jens Peter Jensen, Vertreter des Kreises Nordfriesland, betonte in seinem Grußwort die große Herausforderung der Landwirtschaft seitens der Gesellschaft und betonte: „Nix für Feiglinge.“

Thomas Hansen als Vertreter des Bauernverbandes Nordfriesland sieht in der künftigen Generation viel Potenzial, die Welt zu verändern, und wünschte den Absolventen den Mut, dies zu tun.

Urte Schulz-Möllgaard als Vertreterin des vlf des Kreises weiß um die gute Gemeinschaft von Landwirtinnen und Landwirten untereinander und empfahl den

Einjährige Fachschule für Landwirtschaft „Staatlich geprüfte/-r Wirtschaftler/-in des Landbaus“ (Fachschule I)



Melf Asmussen, Husum; Lasse Ebeling, Karlum; Shari Esklony, Dagebüll; Kurt Ebe Freitag, Humptrup; Falk Matthias Friedrichsen, Drelsdorf; Lars Marten Friedrichsen, Stadum; Swantje Groneberg, Rodenäs; Rieke Hansen, Ladelund; Jannis Haring, Tönning; Jonas Hennings, Witzwort; Christoph Leistikow, Humptrup; Malte Massow, Oldenswort; Michel Nommsen, Pellworm; Arne Petersen, Südermarsch; Bjarne Thomsen, Wittbek; Niklas Thoröe, Löwenstedt, mit Klassenlehrer Moritz Häger

Die Besten waren: Shari Esklony, Dagebüll; Swantje Groneberg, Rodenäs, und Lars Marten Friedrichsen, Stadum.

Der Abschluss ist geschafft

Zeugnisvergabe der Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum

Schulstandort Hanerau-Hademarschen

„Wir sagen Danke schön! Ein Jahr geht doch schnell herum.“ – Dies war das Motto der Schülerinnen der Fachschule für Hauswirtschaft zu ihrem Abschluss. Zahlreiche Ehrengäste, Lehrkräfte, Eltern und Freunde waren zum feierlichen Abschlussball nach Nortorf in das „Holsteinische Haus“ gekommen.

Als engste Vertraute der Schülerinnen, welche während ihrer Schulzeit überwiegend im Internat der Schule gelebt haben, durfte Birgit Franßen als eine der drei hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen der Fachschule die Begrüßung und somit den Startschuss der Zeugnisübergabe auf Wunsch der Schülerinnen in diesem Jahr gestalten.

Der Schulleiter Marc-Olaf Begeemann betonte die Einmaligkeit der Atmosphäre innerhalb der Fachschule: „Dass ich jedes Mal die Schule mit einem zufriedenen Lächeln verlasse, liegt vor allem an Ihnen, liebe Schülerinnen.“ Die Klassenlehrerin der Unterklasse, Inge Soltau, ließ das gemeinsame Jahr Revue passieren und wies auf die gemeinsamen Highlights hin – vor allem die Reeperbahntour wird allen wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Renate Gaethke-Sander nutzte die Gelegenheit, den Absolventinnen zu gratulieren. „Sie sehen einer erfolgreichen Zukunft entgegen. Von zehn Schülerinnen haben sechs über den Abschluss zur Staatlich geprüften hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin auch die allgemeine Fachhochschulreife erreicht“, betonte die Klassenlehrerin der Oberklasse. Es wurden nicht nur Zeugnisse überreicht, sondern auch das „Blaumeisenzertifikat“ als besondere Anerkennung für Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft während dieses einmaligen Schulprojektes. „Als Klasse und Schulgemeinschaft sind Sie zusammengewachsen, haben Ihre Führungspersönlichkeit entdeckt und ausgebildet – ob-

wohl Sie aus unterschiedlichen Ausbildungen wie Landwirtin, Konditorin oder Hauswirtschafterin kamen und teilweise vier bis sechs Jahre zwischen dem Besuch der Unterklasse und dem der Oberklasse lagen.“

Für das Nachwuchsseminar des Verbandes Landwirtschaftliche Fachbildung (vlf) wurden in diesem Jahr Laura Hoffmann als beste Wirtschafterin, Lisa Marie Sierck als beste Absolventin der Oberklasse sowie Linn Sophie Petersen für ihr he-

rausragendes soziales Engagement geehrt. Die Schulsprecherin Laura Hoffmann ließ die besten Erlebnisse wiederaufleben: „Wir haben es gerockt! Dieses Jahr hat Freundschaften fürs Leben geknüpft und wird für alle unvergesslich bleiben, auch wenn wir uns heute so zum letzten Mal sehen werden.“

Extra für die Zeugnisübergabe hat die Schülerschaft den Flippers-Ohrwurm „Wir sagen Dankeschön“ umgetextet und gemeinsam vorgelesen.

Wie schon angekündigt, wartete für alle nach dem offiziellen Teil der Zeugnisvergabe ein reichhaltiges, leckeres Essen. Spätestens nach der Tanzeinlage zu „Footloose“, lud die Tanzfläche ein, den Abschluss und dieses besondere Jahr bis in die Nacht hinein zu feiern.

Dorthe Reimers
Fachschule für Hauswirtschaft
Hanerau-Hademarschen
Außenstelle des Berufsbildungszentrums am Nord-Ostsee-Kanal

Absolventinnen der einjährigen Fachschule „Staatlich geprüfte Wirtschafterin der ländlichen Hauswirtschaft“



Absolventinnen Unterklasse – erstes Schulleistungsjahr der Fachschule und einjährige Wirtschafterfachklasse (W): Kim Rosemarie Haß, Lübeck-Kücknitz; Laura Dorothea Hoffmann (W), Ratzeburg; Jella Lovis Johannisdotter, Sehestedt; Frederike Karstens, Süderheistedt; Lena Krohn, Bönningstedt; Emily Myschker, Vaale; Mette Namanny, Hattstedtermarsch; Lina Peters, Tating; Mia Carlotta Petersen, Wacken; Trixi Romeike, Börm; Gesa Sierck, Nortorf; Theresa Sierck, Nortorf; Leoni Thede, Börm; Johanna Wozniak (W), Worbis; Katharina Wozniak (W), Worbis; Alina Zingelmann, Trittau

Beste Schülerin der Unterklasse: Theresa Sierck, Nortorf

Beste Schülerin des gesamten Schuljahrganges: Laura Dorothea Hoffmann, Ratzeburg

Absolventinnen der zweijährigen Fachschule „Staatlich geprüfte Betriebsleiterin der ländlichen Hauswirtschaft“



Absolventinnen der Oberklasse – zweites Schulleistungsjahr der Fachschule

Schwerpunkt Vermarktung und Tourismus: Christin Erdmann, Trappenkamp; Urte Göttsche, Nortorf; Johanna Harder, Nortorf; Katharina Kern, Wesselburen; Cindy Kock, Bendorf; Rahel Mier, Lutzhorn; Linn Sophie Petersen, Oevenum; Lisa Marie Sierck, Nortorf; Marie-Theres Theede, Neukirchen; Nadja Wolgast, Timmendorfer Strand

Beste Absolventin der zweijährigen Fachschule: Lisa Marie Sierck, Nortorf

Fotos (2): Dorthe Reimers